

# Jugend misst sich mit Luftgewehr

Schützenverein „Glück auf“ Stulln richtet Gaujugendschießen 2007 aus und ehrt Sieger

## DER NEUE TAG

Mittwoch, 10. Oktober 2007

Stulln/Nabburg. (ohr) In der letzten Septemberwoche richtete der Schützenverein „Glück auf“ Stulln das Gaujugendschießen 2007 aus. Zur Siegerehrung lud der Schützengau Nabburg am Sonntagnachmittag ins neue Domizil am Kirchsteig 1 ein.

Von den 21 Vereinen im Gau beteiligten sich heuer 15 an dem alljährlich durchgeführten Vergleichsschießen. Die Ausschreibung richtete sich an die Altersgruppe von 12 bis 18 Jahren und geschossen wurde mit dem Luftgewehr. Die Verantwortung für die reibungslose Abwicklung aller Wettkämpfe lag in Händen des 1. Jugendleiters Andreas Wilhelm, Stullner Schützenverein.

In der Klasse „Schüler“ wurden alle 20 Pflichtschüsse gewertet und die „Junioren“ mussten 40 Mal auf die Scheibe zielen. Die Zusammenstel-



Jugendleiter Andreas Wilhelm (rechts), Glück-Auf Stulln, freut sich mit dem Gewinner der Gaujugendscheibe 2007, Gunther Kipri, 1902 Altendorf.



Gauschützenmeister Erich Zerbian, 1. Jugendleiter Andreas Wilhelm vom Schützenverein „Glück auf“ Stulln (von links) und 1. Gaujugendleiter Roland Schaller (rechts) zeichneten die Gewinner des Gaujugendschießens 2007 mit Urkunden aus und übergaben viele Geldpreise, gestiftet vom Schützengau Nabburg. Bilder: ohr (2)

lung zu einer Mannschaft – bestehend aus drei Sportschützen – war vor Beginn des Wettkampfes erforderlich.

In den drei Mannschaftswertungen sind jeweils die Ergebnisse der drei Ersten aufgeführt. Schüler: Stulln 1 mit 514 Ringen, Trisching 1 (498) und Trausnitz 1 (490); Jugend: Neusath 2 (1076), Trausnitz 3 (1046) und Schwarzenfeld 1 (952); Junioren: Frotzersricht 1 (1059), Stulln 4 (1049) und Knölling 2 (1035).

In der Meisterwertung ergab sich folgende Reihung. Schüler (20 Schüsse Pflicht): Daniel Hofstetter (187/ Schlossschützen Neusath), Franziska Wolf (186/ Burgschützen Trausnitz) und Julia Wilhelm (181/ „Glück auf“ Stulln); Jugend (40 Schüsse): Julian Baehnisch (391/Kleeblatt Frotzersricht), Theresia Wilhelm (373/ „Glück auf“ Stulln) und Kathrin Hofstetter (360/ Schlossschützen Neusath), Junioren:

Gunther Kipri (380/ 1902 Altendorf), Matthias Manner (364/ Hubertus Schmidgaden) und

Christoph Sperl (354/ Hubertus Knölling). In der Kategorie „Glück“ zählte bei drei Schüssen das beste Blatt. Schüler: Antonia Zahner (35,7 Teiler/ Eichelbachschützen Weihernstein), Lukas Spachtholz (50,1/ SG Schwarzenfeld) und Maria Hanauer (96,6/ Hubertus Guteneck).

Jugend: Andreas Bodensteiner (48,3/ Burgschützen Trausnitz), Julian Baehnisch (64,2/ Kleeblatt Frotzersricht) und Kathrin Hofstetter (111,1/ Schlossschützen Neusath); Junioren: Benedikt Bräutigam (4,4), Patrick Köppl (143,9/ beide Plassenberg Gleiritsch) und Peter Wilhelm (188,3/ Glück-Auf Stulln). In der Klasse „Fest“ konnte nur einmal abgedrückt werden. Der gastgebende Verein stiftete insgesamt 25 Sachpreise (ab dem 2. Platz). Als bester Schütze konnte Gunther Kipri (1902 Alten-

dorf) mit einem 51,6 Teiler die vom Schützenverein Glück-Auf Stulln gestellte Scheibe entgegennehmen, gefolgt von Nina Weiß (102,0/ Buchbergschützen Kemnath) und Markus Bodensteiner (106,6/ Burgschützen Trausnitz)

In der Meistbeteiligung wurde Glück-Auf Stulln mit 15 Teilnehmern der 1. Platz zuerkannt, auf den weiteren Rängen folgten Hubertus Knölling (12) und die Burgschützen Trausnitz (10), und als Belohnung erhielten sie erhielten Geldpreise. Insgesamt beteiligten sich am Gaujugendschießen 2007 106 Schützen.

Gaujugendleiter Roland Schaller bedankte sich bei den Stullner Schützenverein für die Durchführung der Veranstaltung und besonders bei Jugendleiter Andreas Wilhelm für die ausgezeichnete Organisation und die gute Zusammenarbeit.